



Chia regional gedacht

Chancen und Herausforderungen im
Anbau

29.10.2025, 3. Tag der Nischenkulturen,
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei,
Mecklenburg-Vorpommern

Chiasamen

- „Aztekengold“ oder auch „Superfood“ aus Mexiko/Südamerika
- Gattung: Salbei, Familie der Lippenblütler
- Kurztagspflanze
- Reich an Omega 3, Omega 6 und Eiweiß
- Gutes Quellvermögen



Grundidee

- Suche nach zukunftsfähiger und nachhaltiger Alternative
- Saatgut durch Züchtung seit 2022 verfügbar
- Saatgutfirma: Südwestsaat



Sorten

	Juana	Pablo
Wachstumshöhe	1,00-2,00m	1,00-1,80m
Jugendentwicklung	zügig	Langsamer, durch höheren Keimwasserbedarf
Blütezeit	Anfang Juli bis zur Ernte	Mitte Juli bis zur Ernte
Erntezeitpunkt	Oktober	September
Besonderheiten	Auch weiße Körner dabei	





Voraussetzungen des Bodens

- Leichte bis gute Böden
- pH: 5,5 bis 7,5
- Keine raue Berglagen

Bodenbearbeitung

- Vorfrucht: anspruchslos
- 4-5 Wochen vor Aussaat: 2-3x eggen
- Düngung: bis zu 50kg N/ha

Aussaat

- Reihenabstand: 50cm
- 1 Einheit = 1,8kg → für 1 ha
- Getreidedrillmaschine mit Andruckrollen
- Aussaattiefe: max. 1cm tief

Unkraut- bekämpfung

- Reihensichtbarkeit → Beginn Hacken
- Unkrautentfernung per Hand in den Reihen, auch nach Reihenschluss
- Problemunkräuter: Melde, Amarant, Hirse, Schwarzer Nachtschatten, weißer Gänsefuß



Wachstumsphase









Ernte & Aufbereitung

- Zeitpunkt: Abgereifte Hülsen > unreife Hülsen
- Dreschereinstellungen: wenig Wind, weit geschlossene Siebe
- Direkt im Anschluss: Trocknung!
- → Reinigung & Labortests

Vermarktung

- Direktvermarktung
- Bäckereien
- Cafés
- Unverpackt-Läden



Chia: Eine Chance oder Herausforderung?

